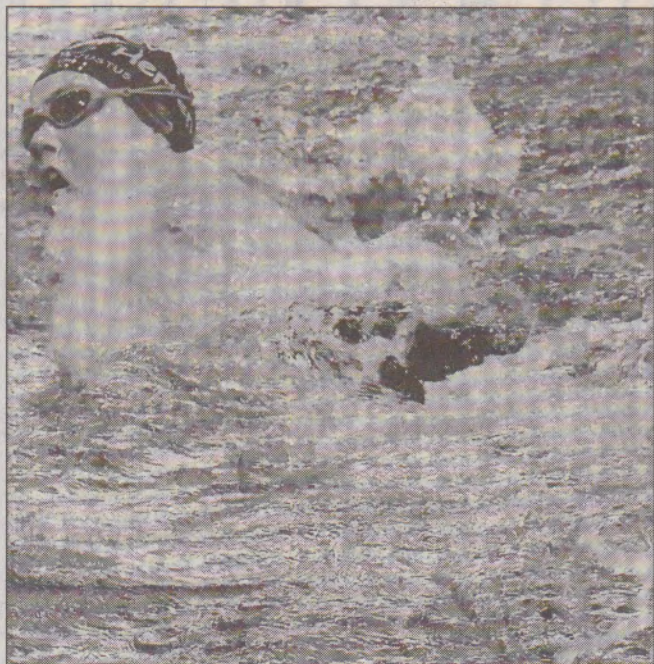


Lange Nacht endet für TuS mit vielen Siegen

SCHWIMMEN: SV-Erfolge bei Meeting in Bottrop



SV TuS-Schwimmer Justus Pollmann schwamm beim Meeting in Bottrop auf den zweiten Platz.

BOTTROP. Mitten in der Nacht, zumindest kam es den Schwimmerinnen und Schwimmern des SV TuS 1925 Herten so vor, begann das achte Mittel- und Langstreckenmeeting in Bottrop. Das topmoderne, futuristisch erleuchtete Hallenbad im Sportpark empfing die Aktiven mit einer tollen Atmosphäre.

Ausrichter Bottrop 1924 hatte auch bei diesem Wettkampf alle Kräfte aufgeboten, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Die Veranstaltung, an der 36 Vereine teilnahmen, gilt als Probelauf für die langen Strecken der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Aus diesem Grund achteten die Trainer Sascha Pukalla und Dorrit Tutt in erster Linie auf die erreichten Zeiten, die insgesamt sehr positiv ausfielen.

Philipp Wiemann, Sandra Kentschke, Nils Böhmer, Lisa Osterholt, Wiebke Böhmer, Carla Trottenberg, Nicole Kentschke und Maximilian

Böhm siegten über ihre Strecken. Der SV TuS Herten fuhr zudem viele weitere Podestplätze ein.

1 500 und 800 Meter Freistil wurden von vielen Schwimmern erstmalig geschwommen, genauso die 400 m Lagen. Trotz der Unerfahrenheit auf langen Strecken schwammen die Aktiven diese sehr souverän. Die Hertener Mariano Messig (200m Brust) und Nils Böhmer (1500m Freistil) knackten sogar die NRW-Norm. Und das, obwohl in diesem Jahr die Pflichtzeiten um bis zu 31 Sekunden nach unten verschärft wurden. Die Bezirkszeiten waren für keinen der Aktiven ein Problem.

Sehr erfreulich waren die Leistungen von Louisa und Julian Achenbach, die als Neulinge im A-Kader schon viele Trainingsinhalte umsetzten. Dennoch merkte man allen Hertener Schwimmern am Ende an, dass zwei so lange Tage im tropischen Schwimmbad ziemlich hart und ermüdend sein können.